

3. Sitzung des AStA der XXV.Amtsperiode

Zeit: Dienstag, 29. September 2015, um 14:00 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

**Anwesende Referentinnen
und Referenten:**

Lydia, Nico, Bart, Isabelle, Ronny, Malwina

**Entschuldigte Referentinnen
und Referenten:**

Mona, Dennis, Jacqueline

**Unentschuldigte Referentinnen
und Referenten:**

Gäste:

Benjamin Kießig (StuPa), Marc Krinowski (Uni, zentrale Studienberatung), Kathleen Bach (Studimeile), Florian Blume, Vladyslav Rak, Kai Klimenko (Rotaract), Adrian Gössel (FSR WiWi)

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung

14:15 Uhr Lydia eröffnet die Sitzung.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der AStA ist mit 5 anwesenden ReferentInnen von 9 beschlussfähig.

1.2. Bestimmung eines Protokollführers/führerin

Ronny erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

1.3. Annahme der Tagesordnung

Die Unterpunkte für die zwei Projektanträge werden hinzugefügt. Neu TOP 7 Berufungen und TOP 9 Stellungnahmen. Die Tagesordnung wird wie aus dem vorliegenden Protokoll zu entnehmen geändert und einstimmig angenommen.

1.4. Annahme des Protokolls der vorherigen Sitzung

Es gibt keine Änderungswünsche zum letzten Protokoll. Einstimmig angenommen.

1.5. Beschlussbuch Beschlusskontrolle

Es gibt nichts zu überprüfen.

2. Fragestunde für Studierende

Die anwesenden Studierenden haben keine Fragen an den AStA.

3. Projektanträge

3.1. Projekt MAUDS trifft KAUDS

Kathleen ist da und stellt das Projekt vor. Die Veranstaltung wird zum Semesterstart stattfinden.

Nico: Im Finanzplan gibt es einen kleinen Fehler.

Kathleen: Wird geändert (erhöhter Eigenanteil).

Beschluss: mit 5/0/0 angenommen

3.2. Projekt Ersttütten

Kai stellt das Projekt vor. Für die Erstis soll es Willkommenstüten geben. Auch das Uni-ABC des AStA soll mit enthalten sein. Außerdem soll es Flyer von den FSRs und Initiativen geben, die in die Tüten kommen. Für diese Info-Materialien soll die Förderung eingesetzt werden. Es soll sich von kommerziellen Uni-Tüten unterscheiden.

Isi: Wie wollt ihr gewährleisten, dass nur Erstis die Tüten bekommen?

Adrian: Das geht natürlich nicht, aber ist auch für andere Semester lohnenswert mehr über die Uni zu erfahren.

Marco: Wäre es auch möglich, die Tüten in der Einführungswoche auszugeben?

Adrian: War aufgrund der Finanzierung, Druckzeiten, etc. nicht möglich.

Lydia: Bei den Juristen gibt es auch eine Kooperation des FSR Jura mit ELSA, die Kuwis machen ein Ersti-Frühstück, aber keine Tüten.

Beschluss: mit 5/0/0 angenommen

Lydia weist noch auf die Pflicht hin den AStA, als Unterstützer des Projektes, mit Logo auf den Flyern zu drucken.

4. Planung Begrüßungswoche

Marco: Um 9.30 Uhr beginnt die Woche mit dem Info-Markt (ähnlich dem Willkommenstag). Um 11 Uhr gibt es dann den Block „Bring dich ein“.

Isi: Für „Bring dich ein“ haben wir Vertreter/-innen der FSRs, etc. angefragt.

Marco: 15.30 Uhr ist Einlass, danach gibt es Begrüßungsreden. Von der Studierendenschaft soll auch jmd. sprechen. Danach gibt es einen Erlebnismarkt, wo es auch Entertainment geben soll. Auch könnte der AStA die Initiativen vertreten. Wir können ihm auch morgen/übermorgen noch Bescheid

geben. Andere Ideen wären auch ein Polnisch-Crashkurs oder Werbung für das Bassement und/oder Kamea (Opening Partys), oder Werbung für Projekte.

Mit dabei sein werden von uns: Nico, Bart, Isi, Florian und Ronny.

Ronny: Wie viel Zeit haben wir bei „Bring dich ein“?

Marco: 20-30 Minuten habt ihr zur Verfügung.

Lydia: Ein weiteres Problem ist der Finanzierungsmarkt.

Marco: Änderungen in der Online-Version sind möglich.

Isi: Die Rückmeldungen der FSRs zu „Bring dich ein“ waren bis jetzt spärlich.

Von uns sind beim Info-Markt und bei „Bring dich ein“ dabei: Isi, Nico und Ronny.

Beim Ersti-Frühstück Kuwi wird laut momentanem Stand keiner von uns dabei sein, aber wir können Flyer auslegen. Isi wird beim Ersti-Grillen dabei sein. Kneipentour ist noch offen.

Malwina schlägt vor, dass Isi eine Tabelle erstellt, in die sich alle eintragen können.

Beim Initiativenmarkt sind Isi, Dennis (?), Mona (?), Ronny da.

5. Zentrale Studienberatung

Marco: Der Viadrina Day 2016 ist in Vorbereitung. Terminvorschlag ist der 30.6. Der Termin liegt nicht in der Wiwi-Prüfungswoche.

Ronny: ASTA-Veranstaltungen könnten flexibel gelegt werden, wären daher keine Probleme.

Nico: 1.7. wäre ein möglicher Termin für eine Schwerpunktbereichsprüfung Jura.

Lydia: Könnte man aber bestimmt regeln, wenn man es langfristig abspricht.

Ronny: Wie läuft der weitere Prozess?

Marco: Man bestimmt zunächst den Termin und dann wird die Planungsrunde einberufen.

6. Bericht des StuPa-Präsidiums: StuPa-Präsidium

Benjamin hat sich um die Klausurtagung gekümmert (23.-25.10.). Außerdem war er beim Europäischen Tag der Mobilität und hat im Bassement geholfen.

7. Berufungen

Ronny schlägt Florian Blume als bezahlten Referenten für Hopo Außen vor.

Lydia schlägt Vladyslav Rak als bezahlten Referenten für Verwaltung & EDV und Öffentlichkeitsarbeit und EDV vor.

Florian Blume: Beschluss mit: 6/0/0 angenommen.

Vladyslav Rak: Beschluss mit: 6/0/0 angenommen.

8. Berichte der Referent_innen

8.1. Dennis, Referent für Sport:

Ist entschuldigt.

8.2. Isabelle, Referentin für HOPO-Innen

Hat die Ersti-Begrüßung und den Initiativenmarkt organisiert. Für den Ini-Markt gibt es bislang 24 Anmeldungen. Außerdem wurden Gremienbescheinigungen geschrieben.

Es gab die Anfrage, ob wir beim Initiativenmarkt die Aktion „Arschloch“ durchführen (Flashmob gemeinsames Singen des Liedes „Schrei nach Liebe“ der Ärzte) wollen. Wir machen ein Planungstreffen und laden die Pressestelle dazu ein.

8.3. Bart, Referent für Städtepolitik

Bart hat ein Interview für die „Mitschrift“ gegeben. Er war auch bei einem Deutsch-Polnisch-Koordinationsstreffen. Bzgl. der Neugestaltung des Brückenplatz gibt es noch keine Einigung mit dem Investor. Ein gemeinsamer Nahverkehrsplan ist schwierig. Am Donnerstag gibt er der MOZ ein Interview über seine Zeit im AStA. Am 13.10. macht er die Sprechstunde.

8.4. Referentin für Soziales

Das Referat ist momentan nicht besetzt.

8.5. Lydia, Referent für Verwaltung und EDV

Lydia hat die Protokolle und das Beschlussbuch vervollständigt und verschiedene Informationen für die HP weitergeleitet. Außerdem war sie beim Treffen zum International Day. Der 4.11. ist reserviert. Auf den Plakaten und Flyern soll neben der International Night auch der Day beworben werden. Außerdem soll der AStA auch beim Day gemeinsam mit den Interstudis einen Stand haben. Sie hat organisiert, dass Nhung einen Artikel für das Gleichstellungsbüro geschrieben hat. Die Antragsteller/-innen Projektanträge wurden beraten.

8.6. Ronny, Referent für Hopo-außen

Ronny berichtet, dass es ein Brandstufetreffen vor dem Treffen mit der Ministerin geben soll. Bezüglich der Vernetzung um Geflüchteten zu helfen, wurde ein Googledokument erstellt, welches zeigt was die verschiedenen Initiativen bieten, wie man selbst helfen kann etc. Inwiefern der AStA sich einbringt ist noch in Klärung. Es werden immer mehr Arabischkurse angeboten.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche ist morgen ein Fest in Seefichten. Dies ist mit dem Bus 980 bis Mozartstr. zu erreichen und findet von 14-18:00 Uhr statt. Wir wurden gefragt, ob wir bei der Standbetreuung der Uni helfen.

Am 3.10.2015 finden in 6/7 Orten in Brandenburg Nazidemos statt. Auch in Frankfurt (Oder). Die Gegenkundgebung findet von 10-13 Uhr statt.

Wir vertreten jetzt im Begleitausschuss lokale Demokratie der Stadt Frau Thiele, also die Uni. Daher hatten Ronny und Lydia ein Treffen mit Frau Thiele zur Klärung.

Die Stadt hat die Klage zu den Sondernutzungsgebühren fallengelassen. Hierzu wird es eine Pressemitteilung von uns geben.

Maria hat berichtet, dass die Situation in der Studiemeile immer schlechter wird. Sicherungen werden immer wieder entfernt und Schlösser manipuliert. Die Wohnbau hat angekündigt, dass demnächst die

Studiemeile die Kosten selbst tragen muss. Wer was sieht, soll Bescheid sagen. Weiterhin wird der Weihnachtsbasar im Dezember wieder stattfinden.

Über die Senatssitzung wird später im nichtöffentlichen Teil berichtet.

8.7. Mona, Referentin für Gleichstellung und Nachhaltigkeit

Mona ist entschuldigt.

8.8. Malwina, Referentin für Kultur

Die Semester-Opening-Party ist sicher. Für den Vorverkauf werden noch Leute gebraucht. Das Most-Festival steht auf der Kippe, da die Stadt kein Geld mehr gibt.

8.9. Jacky: Öffentlichkeitsarbeit und Design

Ist entschuldigt.

8.10. Nico: Finanzen

Es läuft gut. Er muss sich noch mit einer Initiative wg. einer Projektabrechnung treffen. Finanzamt ist durch. Benjamin fragt nach Unicef. Diese sollen sich beim ihm melden, er hat ihnen die Lage erklärt.

9. Stellungnahmen

Nicht öffentlich besprochen.

10. Sonstiges

Die nächste Sitzung wird auf den 15. Oktober, 18 Uhr c.t. festgesetzt.

Lydia beendet die Sitzung um 16:35 Uhr.

Lydia Ludolph

Name, kommissarisch Vorsitzende

Ronny Diering

Ronny, Protokollant